



Der Watschel

Nachrichten und Berichte
aus dem Clubleben

Ausgabe 2020





✓ **Der Dachs** 

✓ **Pelletheizung**

✓ **Öl / Gas**

✓ **Wärmepumpen**

✓ **Solar**

✓ **Kundendienst**

Christian Ochs & Andreas Wojatschek GdbR | Anhalter Str. 11
68775 Ketsch | Tel. 06202 78 08 07 | www.heizung-expert.de

Inhaltsverzeichnis

- 04 Grußwort des Vorsitzenden
- 05 Bericht Abteilungsleiter Kanu
- 06 Kilometer-Rangliste 2018 / 2019
- 07 Die Moderfahrt
- 08 WSC Frühjahrswanderung 2019
- 10 WSC Herbstwanderung 2019
- 12 Umwelttag in Ketsch

WSC-Jugend

- 13 Ketscher Kinder lernen das Paddeln mit großen und kleinen Booten

- 15 Veranstaltungs-Programm 2020
- 18 Eindrücke von Familie Vogt auf einer 110 km Wandertour auf der Werra von
Creuzburg bis Hann. Münden
- 21 Ausfahrt mit dem Faltboot und einem Zündapp Bootsmotor
- 23 Grad V PaddelBar – eine Neuerung beim Bootshausfest 2019
- 24 WSC-Stammtisch
- 25 Winterfeier 2019
- 25 Bootshausfest 2019
- 27 Aufnahmeantrag



Watschel Vereinsnachrichten

Redaktion:

Volker Moessinger, Dreieichenweg 22,
68723 Oftersheim
Telefon 06202 59 29 73
Email: presse@wsc-ketsch.de

1. Vorsitzender:

Thomas Leiser, Friedrich-Ebert-Str. 13 A
68775 Ketsch
Telefon: 06202 68 68 5
Email: 1.vorsitzender@wsc-ketsch.de

Herausgeber:

Wasser-Sport-Club 1956 Ketsch e. V.
Am Kraichbach 1, 68775 Ketsch

www.wsc-ketsch.de

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Sportfreunde,

Herzlich Willkommen zur Ausgabe 2020. Mit dieser Ausgabe unserer Vereinszeitschrift habt ihr einen Rückblick auf ein schönes, erlebnisreiches Vereinsjahr. Es ist jetzt mein zweites Jahr als Erster Vorsitzender unseres Vereins und ich bin stolz, mit meinen Vorstandskollegen diesen Verein zu führen. Viele Aktivitäten rund um den Wassersport und Skisport standen in unserem Kalender und finden sich in den Berichten und Bildern in dieser Ausgabe des „Watschel“.

In meinem zweiten Jahr als „Frontmann“ des Vereins habe ich wieder sehr viel Hilfe von allen Seiten meiner Vorstandschaft erhalten, für die ich mich sehr bedanken möchte. Unser Verein hat eine funktionierende und erfolgreiche Jugendarbeit, die ihn attraktiv und lebensfähig hält. Wir haben auch sehr viele langjährige Mitglieder, die sich immer noch aktiv im Hintergrund in das Vereinsleben einbringen und es dadurch bereichern. Vielen Dank auch diese Mitglieder.

In diesem Jahr beschäftigten wir uns sehr mit unserm Dach am Anbau und der Gaststätte; dafür speziellen Dank an Karl-Heinz Herrmann. Er hatte hier viel um die Ohren. Undichtigkeiten wurden beseitigt und im Anbau neue Dachfenster eingebaut. Dieter Klaus möchte ich hier ebenso

danken. Er hat sich sehr stark aktiv mit Arbeitsstunden eingebracht, sich um einen neuen Bodenbelag im Wintergarten der Gaststätte gekümmert und einen neuen Zaun um den Gastank installiert.

Unser Verein steht immer noch auf gesunden Beinen, ist jedoch dabei, einen altersmäßigen Umbruch zu bestehen. Die berufliche und familiäre Belastung nimmt zu, weshalb wir im Vorstand oft auch das Anliegen haben, die „Last der Vereinsarbeit“ auf Mitglieder zu verteilen. Ein hervorragendes Beispiel war zum wiederholten Mal das Bootshausfest 2019! Die Regie hat Jonathan Green übernommen, der zusammen mit seinen Bereichsverantwortlichen für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Im Namen des Vereins danke ich hiermit unseren Trainerinnen und Trainern, den Helfern, den Spendern und Sponsoren ganz herzlich für ihr Engagement. Viel Spaß beim Lesen und ein gesundes und aktives Jahr 2020.

Thomas Leiser
1. Vorsitzender



Wir gedenken an dieser Stelle unserer verstorbenen Mitglieder und bewahren ihr Andenken.

Bericht Abteilungsleiter Kanu

26. Jahresbericht der Saison 2018/19

Auch diesen Bericht eröffne ich mit dem Abpaddeln der vergangenen Saison am 04.11.2018. Wie schon den ganzen Sommer und Herbst bei besonderem Niedrigwasser mit einer Runde um die Kollerinsel.

Dann Winterpause!? Wie man's nimmt. Einige Paddler sieht man mehr oder weniger regelmäßig zum Rollentraining im Hallenbad.

Am 07.04.19 war der Winter dann auch schon wieder vorbei. Anpaddeln im Kanukreis Mannheim: Wieblingen – Mannheim.



Eigentlich war der Winter am 21.02.19 mal kurz vorbei: zu viert von Germersheim / Huttenheim, mit einer Einkehr im Gästehaus Hammer, im Freien die Sonne genießen, bis sie weg war.

Am 14.04.19 Anpaddeln WSC. Ich, alleine. Die anderen Kameraden noch beim Skifahren. Glaube ich.

19.04.19 Anpaddeln WSC. Noch ein „Otti“. Immerhin ging meine Carolin auch mit.

21.04.19 Noch ein Anpaddeln WSC. Diesmal mit dem Enderle von Germersheim nach Ketsch.

Die Moderfahrt am 10. u. 11. August von Drusenheim (Frankreich) nach Ketsch. Na, das sind ein paar mehr Zeilen. Die stehen in einem eigenen Bericht.

Das Paddeljahr neigt sich dem Ende. Abpaddeln des Kanukreis Mannheim: Huttenheim-Ketsch. Zu dritt mit einer Schleife über Brühl. Ein Teil der Kameraden war direkt zu uns ans Bootshaus gepaddelt und in Ketsch ausgestiegen.

Eine schöne Herbstwanderung von Östringen nach Angelbachtal und zurück. Es gibt einen eigenen Bericht.

Fahrtenbücher wurden dieses Jahr leider auch nur wenige abgegeben. Im Gesamten konnte ich 5663 Kilometer addieren. Davon liefert Michael mit 2705 km knapp die Hälfte, er nimmt aber in Absprache nicht am Wanderfahrerwettbewerb und vereinsinternen Wettbewerb um den Wanderpokal teil. Daher habe ich ihm im Sinne des Gedankens von Walter Herzog eine Anerkennung für das „Einfach so paddeln“ überreicht.

Gisela, sowie Dieter und Ursula erweitern ihre Wanderfahrerabzeichen in Bronze.

Auf in die nächste Runde!

Marco Szelk



Kilometer-Rangliste 2018 / 2019

		Kilometer	FT.	WFA
1	Urmetzer Michael	2705	147	
2	Klaus Dieter	642	36	14. Bronze
3	Klaus Ursula	586	21	14. Bronze
4	Richter Gisela	540	29	13. Bronze
5	Szelk Marco	460	21	
6	Pfeiffer Annelore	400	17	
7	Moessinger Volker	184	8	
8	Moessinger Monika	146	6	

Kilometer lt. Fahrtenbücher	5663
Kilometer ohne Fahrtenbücher	345
Gästekilometer	42

Kilometer gesamt **6050**

Meine Hausbank

Treue und gute Versorgung werden im VR-HausbankProgramm belohnt

Familie Decker erklärt Ihnen in unserem Video einfach und verständlich das neue Hausbankprogramm der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG. In einzelnen Schritten wird Ihnen demonstriert, wie Sie Ihre Versorgung ganz einfach selbst überprüfen, ergänzen und weitere Vorteile nutzen können.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Reduzieren Sie Ihre Servicepauschale (Kontoführung) auf bis zu 0,00 Euro monatlich*



Das Erklärvideo finden Sie unter www.volksbank-krp.de/hausbank.

Zu Fragen stehen Ihnen Ihre Beraterin oder Ihr Berater gerne zur Verfügung.


BASIS


SILBER


GOLD


PLATIN

Zu weiteren Fragen und Informationen stehen Ihnen unsere Berater gerne zur Verfügung.



Vereinigte VR Bank

Kur- und Rheinpfalz eG

*Bsp. VR-Hausbankstatus PLATIN, Kontomodell Komfort

Die Moderfahrt

Die Moderfahrt fand diesmal am 10. / 11. August statt und ist inzwischen bei keinem mehr eine Gepäckfahrt. Übernachtet wird in den Wohnmobilen oder im Bootshaus in Karlsruhe und das einzige Zelt das aufgestellt wurde, reiste auch in den Fahrzeugen nach Karlsruhe.

Es kommt noch schlimmer: kein Einkaufen im Supermarkt in Drusenheim, denn jeder hatte bereits alles Nötige an Verpflegung dabei.

Es kommt noch schlimmer: kein Wein, nicht einmal ein Bierchen oder ein Radler für unterwegs.

Es kommt noch schlimmer: kein Kuchen, nicht einmal Madelaines oder ein trockener Kaufkuchen. Wenn mir unterwegs nicht das eine oder andere Gedicht einfiel, hätten wir gar nichts mehr zum Lachen.

Dafür hatte die Moder einen angenehmen Wasserstand. Etwas Rückenwind und die Bummeltour erreichte Karlsruhe um punkt sechs nach sechs.

Es kommt aber noch einmal schlimmer: eilig das Nachtquartier aufgebaut, unter die Dusche gesprungen und Richtung Naturfreunde gehechtet. **ZU! Private Gesellschaft.** Heute gibt's für uns nichts.

Mit hängenden Mägen ging es zurück zum Quartier beim Karlsruher Turnverein (KTV) und die sahen das Elend schon von weitem.

„Wir grillen, haben auch noch etwas Salat und ein paar Würstchen übrig. Das reicht aber sicher nicht für alle. Brot und Brötchen schon gar nicht“.

Sven, der Vorsprecher vor Ort, fährt mit mir zum nächsten Supermarkt (drei km).

Gerettet. Wir grillen mit.

Das kam so gut an, dass wir das im nächsten Jahr gleich so machen werden! Ein Hoch auf die Paddelfreunde des KTV.

Der Sonntag dann wieder planmäßig mit Frühstück in Leopoldshafen (Volker und Monika kamen dazu) und Vesperpausen auf dem Rest der Strecke. Mir

persönlich dürfte die Fahrt gerne 17,38% sportlicher sein.

Ansonsten war der Rhein am Sonntag ein Meer von Wellen. Kaum eine ruhige Minute, ständig Motorboote, Querströmungen der Buhnen, Schiffsverkehr ohne Ende. ... Nicht schlecht, aber halt viel und das den ganzen Tag.

Ankunft in Ketsch, verräumen der Boote und duschen, inzwischen fing es an zu regnen.

Auch wenn sich der Bericht eingangs etwas seltsam anlässt, war es unterm Strich eine schöne Fahrt. Wetter war gut, super unterhaltsame Gesellschaft am Lagerfeuer in Karlsruhe.

Und nicht zu vergessen: ohne Fahrdienst ist das Ganze nur die Hälfte wert. Dieses Jahr fuhren Dieter Widmaier und Ulf Pfeiffer die Autos nachhause.

Marco Szelk

PARKETT

Kein alter Hut, sondern ein zeitloser und immer moderner Fußboden aus Holz

Beratung, Verkauf und Verarbeitung von:

- Mosaikparkett
- Fertigparkett
- Musterböden
- Landhausdielen
- Stabparkett
- Renovierung von Altböden und
- Erstellung von Unteraufbauten für fast alle Bodenbeläge

Ihr Meisterbetrieb für Parkett

 **I.M.S.** Fußbodenverlegeservice GmbH

Parkettarbeiten aller Art

(Familie Szelk, ca. 40 Jahre Erfahrung im Fußbodenbau)

Im Rauchleder 7
69242 Mühlhausen

Telefon 062 22/6 25 78
Telefax 062 22/6 46 52
Mobil 01 71/6 82 42 98

WSC Frühjahrswanderung 2019

Noch eine Frühjahrswanderung im Kraichgau, am 31.03.2019. So wie es aussieht, gefällt meinen Kameraden die Gegend. Diesmal war Treffpunkt am Waldparkplatz „Zinkenbusch“ zwischen Östringen-Schindelberg und Tiefenbach.

Aufbruch war um Punkt 11:00 Uhr. Bei perfektem Frühjahrswetter erst einmal, wie an fast allen Fußwanderungen, bergauf in besagten Wald. Später auf teils betonierten Wegen über Felder und Weinbergwege, in einem unförmigen Bogen Richtung Tiefenbach. Die ersten vier Kilometer waren die Wege recht gut befestigt und schön. So dass einer der Mitläufer meinte: man könne hier anstatt einer Fußwanderung auch leicht mit dem E-Bike fahren.

„Na,“ dachte ich mir, dir wird das E-Bike schon noch vergehen. 10 Minuten später mussten wir einen trockenen Bach queren. Das war schon zu Fuß nicht ganz einfach. Da müsste ich kein Fahrrad dabei haben.



Das Mittagessen nahmen wir in einer Gaststätte in der Ortsmitte Tiefenbachs zu uns. Den Namen der Gaststätte sollte ich hier zur Vermeidung von Schleichwerbung nicht nennen. Nur so viel: Es hat was mit dem Kopfschmuck eines Königs zu tun.

Die meisten hörten auf meinen Rat und bestellten die jeweils halbe Portion. Das war offenbar auch mehr als genug von dem sehr guten Essen. Denn nach der Mittagspause liefen ein paar unserer Fußwanderer deutlich langsamer als zuvor.



Irgendwo im Wald kam dann ein weiterer radfeindlicher Abschnitt. Etwas steil und unwegsam, ein Maschinenweg oder Rückergasse zwischen zwei Hauptwegen. Man musste schon aufpassen, wo man hintreten konnte.



Kurz vor Schluss gab es sogar noch materialbedingte Auflösungserscheinungen, sowie einen Sturz der

Extraklasse, der glücklicherweise keine ernsten Verletzungen zur Folge hatte.

Auf der Heimfahrt durch Östringen gab es zum Abschluss noch ein Eis vom Erzeuger. Das ließ sich keiner / keine entgehen.



Ich glaube, so wurde es auf jeden Fall mal erzählt, die 10,6 km Wanderung war ein voller Erfolg. Die

Altersspanne der Teilnehmer lag wohl so bei rund 60 Jahren. Leider fast kein Mittelfeld.



Es ist wohl so, dass das wahrscheinlich nicht die letzte Wanderung war, die ich zu organisieren hatte. Na dann; mache ich doch gerne.

Marco Szelk

**ALS FAMILIEN-
UNTERNEHMEN
MACHEN WIR
UNS FÜR SIE STARK!**

Küche & Wohnen
KEILBACH
WOHNMARKT KEILBACH GMBH

www.wohnmarkt-keilbach.de

68775 KETSCH · Hockenheimer Str. 159 · Tel. 0 62 02/6 00 60 · Mo. – Fr. 9.30-19 Uhr · Sa. 9.30-16 Uhr

WSC Herbstwanderung 2019

Im Jahresprogramm des Watschel steht er ja schon lange. Der Termin für die Herbstwanderung. Na, dann brauchen wir wieder mal eine Strecke. Bei mir ist es eben eine im Kraichgau oder in meiner Umgebung.

Am 15.10.19 habe ich zwar eine Wanderstrecke, aber noch keine Wirtschaft. Ist ja auch noch Zeit. Ich bestelle Plätze über den Anrufbeantworter in einer Gaststätte in Angelbachtal-Eichtersheim; die sind nämlich noch im Urlaub. Am Freitag bekomme ich Rückmeldung: schon lange ausgebucht, geht nicht. Aber ich bekomme auch einen Tipp zu einer Besenwirtschaft in Michelfeld. Ein Anruf (auch auf Anrufbeantworter), am Freitagnachmittag die Zusage; gerade nochmal gerettet.

Am Samstagnachmittag fahre ich nochmal einen unsicheren Teil Strecke des Wegs ab. Passt!

Am Sonntagmorgen um 9:30 Uhr treffen wir uns, wie im Jahr davor, bei der Waldkapelle in Östringen. Über Nacht hat es nochmal ordentlich geregnet. Entsprechend sind auch Teile des Wegs am Sonntag. Aber das Wetter war perfekt.

Diesmal waren wir mit sieben Mitgliedern unterwegs. Waldkapelle, Trampelpfade, Waldwege, vorbei am Angelweiher Eichtersheim und durch den Schlosspark in Richtung Besenwirtschaft.

Im und um den Schlosspark in Eichtersheim stehen diverse Skulpturen eines Künstlers. Irgendwie seltsam. Die Wanderer: „sowas haben wir noch nie gesehen!“ Stimmt nicht! Da waren wir schon einmal, und zwar, bei meiner ersten Wanderung mit dem Verein vor x Jahren.



Zum Glück gab es in der zuerst angefragten Wirtschaft keinen Platz mehr für uns. Die Besenwirtschaft „Ziegenpeter“ ist ein echter Geheimitipp. Schlachtplatte, Burgunderbraten, Flammkuchen, Wein, Kaffee und Kuchen. Wir waren alle aus dem Häuschen... und papp-satt.



Danach ging es wieder zurück über andere Feld- und Waldwege. Nebenbeschäftigung: Nüsse sammeln.





Das Wetter wandelte sich von perfekt nach; äh - in die nächste gesteigerte Form halt eben; keine Ahnung, wie man das nennt. Entlang am ehemaligen Fischweiher in Östringen, nochmal eine kleine Steigung und ein paar hundert Meter zurück zum Ausgangspunkt.



Am Anfang etwas zu locker, dann der Geheimtipp mit der Besenwirtschaft, der Rückweg mit schönem

Ausblick in die Kraichgauer Landschaft. 12,6 km, laut Google-Maps.

Nur schade, dass es immer weniger Teilnehmer sind.

Marco Szelk



Mobilfunk · Festnetz · Internet/DSL · Service

- Kompetente Beratung, die jeder versteht
- Techniken und Tarife praktisch erklärt
- Smartphones und Tablets live erleben
- Persönlich und hautnah für Sie da
- Geschäftskundenservice inklusive

Wir freuen uns auf Sie!

PARTNER



HandyDrom

Untere Hauptstr. 14 · 68766 Hockenheim
Tel. 06205 309088 · www.handydrom.com

eisenbergBAUU.de

Pflaster

Stahlbeton

Tiefbau

Hochbau

Gartenbau

Helmut Eisenberg
Geschäftsführer

Mobil: 0171 69 25 355
helmut.eisenberg@eisenbergbauu.de

eisenbergBAUU Tel.: 06203 95 31 08
Verlängerte Triebstr. 40 Fax: 06203 95 31 09
68542 Heddesheim kontakt@eisenbergbauu.de

Umweltag in Ketsch

Auch in diesem Jahr fand in Ketsch am Samstag, 6. April, wieder der Umweltag statt. In der Gemeinde ist dieser Tag auch als Geländesäuberungsaktion bekannt. Die Ketscher Bürgerinnen und Bürger, als auch die Mitglieder der Ketscher Vereine, sind dabei aufgerufen, Müll und Unrat aus der Ketscher Gemarkung einzusammeln und zu entsorgen.

Auch der WSC ist seiner Verantwortung für ein Stückchen Natur in unserer schönen Altrheinlandschaft wieder nachgekommen.



Bei frühlingshaftem Wetter ging es mit sechs Personen und unserem Organisator Karl-Heinz Herrmann los ins Gelände. Die unmittelbare Umgebung des Altrheins bis zur Brücke wurde dabei von allerlei Unrat beseitigt.

Wie man dem Bericht der Gemeinde entnehmen konnte, wurden dabei insgesamt mehr als 900 kg Müll gesammelt. Leider führte der recht späte Termin Anfang April dazu, dass der Frühling schon deutlich spürbar war und das Wachstum von Gras und Pflanzen schon begonnen hatte.



Auf den Wiesen entlang des Altrheins war es so teilweise recht schwierig, im hohen Gras noch allen Müll zu entdecken der dort achtlos hingeworfen wurde.



Dennoch war es ein toller Tag, den alle Beteiligten mit dem Gefühl beenden konnten, etwas sehr Wertvolles für die Umwelt getan zu haben.

Bernd Uhland-Tänny



Ketscher Kinder lernen das Paddeln mit großen und kleinen Booten

Das Kinderferienprogramm beim WSC hat schon eine lange Tradition. Obwohl das Wetter regnerisch war, trafen sich 17 Kinder um 9.30 Uhr am Marktplatz mit ihren Fahrrädern. Die Kinder fuhren mit der Kollerfähre auf die andere Rheinseite zum Campingplatz des WSC im Reffenthal. Dort warteten bereits die anderen Mitglieder und die Boote.



Es wurden drei Gruppen gebildet: eine Gruppe fuhr im Großkanadier mit Steuermann Oliver Geschwill. Das war für viele nicht einfach, da man das Paddel im gleichen Takt durchs Wasser ziehen muss.

Die zweite Gruppe probierte mit Jeanette Geschwill und Sonja Urmetzner das Paddeln mit Kajaks aus. Wenn man das erste Mal im Kajak sitzt, fährt man oft im Kreis, nach einiger Zeit schafften es alle auf den See hinaus.



Die dritte Gruppe spielte unter Anleitung von Marco Szelk mit Paddeln, Booten und Wurfsäcken.



Nach dem Mittagessen wechselten die Stationen, so dass jedes Kind alles ausprobieren konnte. Nachdem alle Gruppen die drei Stationen durchlaufen hatten, war es auch schon Zeit für die Rückfahrt. Dieser sportliche Tag hat allen Kindern sehr viel Spaß bereitet.

Sylvia Geschwill

Wenn´s um Fleisch
und Wurst geht:



Metzgerei

JÖRGER

Bahnhofsanlage 9
68775 Ketsch
Tel.: 0 62 02 / 6 16 13

Seit 1925 höchste handwerkliche Qualität!
www.metzger-joerger.de



✓ **Der Dachs** 

✓ **Pelletheizung**

✓ **Öl / Gas**

✓ **Wärmepumpen**

✓ **Solar**

✓ **Kundendienst**

Christian Ochs & Andreas Wojatschek GdB R | Anhalter Str. 11
68775 Ketsch | Tel. 06202 78 08 07 | www.heizung-expert.de

Veranstaltungs-Programm 2020

Blau = Wanderfahrten **Grün = Jugend** **Rot = Slalom**

12.01.-26.01.2020	Ski-Freizeit in Prutz / Serfaus-Fis-Ladis	Dieter Klaus
14.01.2020	Elternabend, 19.00 Uhr Bootshaus	Charly Bopp
05.02.2020	WSC-Monatsstammtisch, 18.30 Uhr, Foto- und Filmvortrag Kanada/USA	Mitgliedertreff / Dieter Widmaier
09.02.2020	Kanuslalomtraining, Waldkirch	
16.02.2020	Kanuslalomtraining, Waldkirch	
28.02.-01.03.2020	Hüttenwochenende	Jonathan Green
04.03.2020	WSC-Monatsstammtisch, 20.00 Uhr Bootshaus	Mitgliedertreff
14.03.2020	Hauptversammlung und Abteilungsversammlungen Kanu und Ski, 15.30 Uhr	Thomas Leiser
15.03.2020	Frühjahrswanderung	Marco Szelk
21.03.2020	SL Wettkampf / 1. Lauf BaWü, Waldkirch	Jonathan, Till
28.03.-29.03.2020	SL Wettkampf, Selestat	Luis Salamon
29.03.2020	Anpaddeln Sportkreis Mannheim auf dem Neckar	Marco Szelk
01.04.2020	WSC-Monatsstammtisch, 20.00 Uhr Bootshaus	Mitgliedertreff
05.04.2020	Vereinsanpaddeln	Marco Szelk
10.04.-12.04.2020	Osterfreizeit	Luis, Till
24.04.-26.04.2020	Jugendwettstreit, Illingen	
01.05.-03.05.2020	Verbandsfahrt: Iller bei Oberstorf	Marco Szelk
06.05.2020	WSC-Monatsstammtisch, 20.00 Uhr Bootshaus	Mitgliedertreff
07.05.-10.05.2020	SDM Günzburg / 2. Lauf BaWü, Günzburg	Jonathan, Luis, Till
10.05.2020	Wanderfahrt auf der Jagst	Volker Moessinger
21.05.-23.05.2020	Wildwasserfreizeit WW II-III	Freddy, Jonny, Luis, Till
03.06.2020	WSC-Monatsstammtisch, 20.00 Uhr Bootshaus	Mitgliedertreff
05.06.-07.06.2020	Wildwasserrettungskurs in Österreich	Alex, Frederik, Jonny
11.06.-14.06.2020	Deutsche Schülermeisterschaft	Charly Bethge
11.06.-14.06.2020	Verbandsfahrt: Saale/Unstrut bei Naumburg	Marco Szelk
01.07.2020	WSC-Monatsstammtisch, 20.00 Uhr Bootshaus	Mitgliedertreff
04.07.-05.07.2020	Kanu Fun Action, Huningue (F)	Jonathan Green
09.07.2020	Ausräumen Bootshalle, 17.30 Bootshaus	ALLE
11.07.-12.07.2020	Bootshausfest (organisiert vom Festteam)	ALLE
14.07.2020	Einräumen Bootshalle, 17.30 Bootshaus	ALLE
01.08.-02.08.2020	WSC-Gepäckfahrt Moder	Marco Szelk
02.08.-09.08.2020	KVBW Wildwasserwoche, Eyglers (F)	Jonny, Freddy, Till
05.08.2020	WSC-Monatsstammtisch, 20.00 Uhr Backfischfest	Mitgliedertreff
29.08.2020	Kinderferienprogramm	Luis Salamon
02.09.2020	WSC-Monatsstammtisch, 20.00 Uhr Bootshaus	Mitgliedertreff
18.09.-20.09.2020	Verbandsfahrt: Main und Tauber bei Wertheim	Marco Szelk
19.09.-20.09.2020	SL Wettkampf / 3. Lauf BaWü, Ulm	Frederik, Till
25.09.-27.09.2020	SL Wettkampf, Bad Kreuznach	Jonathan, Till, Charly
27.09.2020	Abpaddeln Kreis Mannheim / Vereinsabpaddeln	Marco Szelk
28.09.-11.10.2020	Herbstfreizeit	Dieter Klaus

02.10.-03.10.2020	DSM Quali + Schülerländerpokal, Schwerte	Luis Salamon
07.10.2020	WSC-Monatsstammtisch, 20.00 Uhr Bootshaus	Mitgliedertreff
18.10.2020	Herbstwanderung	Marco Szelk
04.11.2020	WSC-Monatsstammtisch, 20.00 Uhr Bootshaus	Mitgliedertreff
02.12.2020	WSC-Monatsstammtisch, 20.00 Uhr Bootshaus	Mitgliedertreff
05.12.2020	Laubrechen auf dem Campingplatz im Reffenthal	Gerd Hennemuth
06.12.2020	Nikolausfahrt Sportkreis Mannheim	Marco Szelk
13.12.2020	Winterfeier, 15.30 Uhr Bootshaus	Mitgliedertreff

Weitere Fahrten und Veranstaltungen werden kurzfristig angeboten.

Informationen über die WSC-Homepage: www.wsc-ketsch.de

- im Aushangkasten im Bootshaus

- oder am WSC-Monatsstammtisch

Wintertrainingszeiten:

Donnerstag	17.00 - 18.30 Uhr	Kindertraining
Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr	Konditionstraining
Donnerstag	20.15 - 21.30 Uhr	Gymnastik für Erwachsene
Freitag	15.00 - 17.30 Uhr	Ausdauertraining
Samstag	17.00 - 19.00 Uhr	Kennterrollentraining im Hallenbad
Sonntag	11.00 - 14.00 Uhr	Techniktraining

Sommertrainingszeiten:

Dienstag	17.30 - 20.00 Uhr	Wettkampftraining
Mittwoch	17.45 - 20.15 Uhr	Paddeltraining für Erwachsene
Donnerstag	17.30 - 20.00 Uhr	Wettkampftraining
Donnerstag	17.00 Uhr	Radfahren, Treffpunkt am Marktplatz

Elektro-Installation
LED- und Beleuchtungstechnik
Rauchwarnmelder
Photovoltaik
SAT-Anlagen
digitalSTROM



Energieberatung/ Energieausweis 24-Stunden-Notdienst

Thorsten Metz
Elektrotechnikermeister
www.thorsten-metz.de

Friedrichstraße 27
68723 Schwetzingen
info@thorsten-metz.de

Mobil 01 71 / 47 777 18
Telefon 0 62 02 / 950 82 91
Fax 0 62 02 / 950 82 92



Good Shit

Ulis Paddel- & Outdoorladen



Ulis Paddelladen
Daniel Maldacker
Karlsruher Str. 115
68775 Ketsch
06202 29977
info@ulis-paddelladen.de
kanu-kajak-onlineshop.de

Eindrücke von Familie Vogt auf einer 110km Wandertour auf der Werra von Creuzburg bis Hann. Münden

Los geht's. Uns erwartete eine 20 km Etappe durch Thüringen, von [#Creuzburg](#) nach [#Probsteizella](#). Bei der alten Brücke in Creuzburg wurde schon deutlich, wie niedrig der Wasserstand tatsächlich ist.



Das hieß auch, dass die [#Werra](#) eher langsamer fließt und wir weniger Strecke geschenkt bekommen. Aber bei den Ausblicken war uns die gemütliche Fahrt sogar recht. Zwischendrin pflückte der Sohnemann von seinem [#Kajak](#) aus noch ein paar leckere Äpfel, die uns die Fahrt versüßten. Das Highlight überraschte uns dann am Ziel. Denn am Campingplatz in Probsteizella gibt es zum [#entspannen](#) auch noch einen schönen [#Naturbadeteich](#) und im [#Gasthaus](#) leckere Thüringer [#Spezilitäten](#).



An Tag 2 unserer Kanutour auf der Werra paddelten wir von Probsteizella nach Altenburschla. Das Wetter spielte mehr als mit. Der Fluss wand sich wunderschön durch die thüringische Landschaft. Nach einer Pause in Treffurt, durch die an diesem 18

Tag auch noch die Deutschlandtour rollte, erreichten wir am Nachmittag das kleine verschlafene Örtchen Altenburschla mit wunderschönen Fachwerkhäusern.

Und für die Kinder hatte der Naturcampingplatz ein Spielmobil parat: Ein alter Bus bis auf die letzte Ecke gefüllt mit Spielzeugen, Brettspielen und Fahrzeugen.



Urlaub kann so schön abwechslungsreich sein! Die Burg, die über Treffurt thront



und das Niedrigwasser in der Werra zu deren Füßen.



Am dritten Tag stand mit 12 km nur eine Kurzetappe bis Eschwege an. Also war morgens erst einmal chillen angesagt, bevor es wieder ins Kanu bzw. Kajak ging. Die Rast in Wanfried bot mit dem begehbaren alten Handelsschiff noch dazu coole Spielmöglichkeiten....

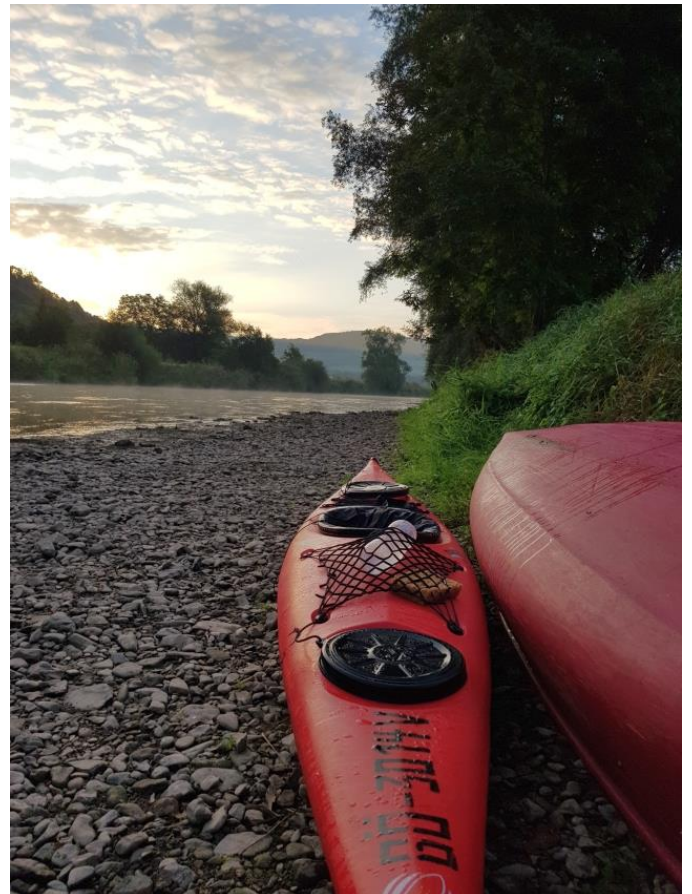


Nach unserer Ankunft in Eschwege genossen wir einen wunderschönen lauen Sommerabend und wachten am ersten herrlichen Herbstmorgen wieder auf!



Die längste Etappe unserer 110 km Kanutour auf der Werra führte uns über 22 km von Eschwege nach Wahlhausen. Wegen des Niedrigwassers waren die Schleusen in Eschwege und Bad Sooden-Allendorf außer Betrieb und wir mussten Boote wie Ausrüstung jeweils umtragen. Aber landschaftlich war diese Etappe auch wieder eine Wucht. Viel schönes Fachwerk gehörte dazu ebenso wie ein ehemaliger und heute bewaldeter Gletscher und ein herrlicher weiß-blauer Himmel!

Ein wunderbarer Indian-Summer-Morgen in Witzenhausen.



Wir genossen den Fluss, ernteten Früchte rund um den Campingplatz (Äpfel, Zwetschgen, etc.) und vollendeten den perfekten Morgen mit einem Frühstücksbuffet und heißem Kaffee... alle fünf glücklich!

Am letzten vollen Tag der Werra-Tour paddelten wir von Witzhausen in Hessen nach Zella in Niedersachsen. Wieder hatten wir über 16 km fantastisches Wetter. Die historische Landmarke von 75 Flusskilometern fanden wir am Ufer mitten in einer Pferdekoppel. Von hier waren es noch 8 km nach Spiegelburg, unserem nächsten Campingplatz. Da wir früh dort ankamen, konnten wir alles trocknen (Danke an Auf-und-Davon in Fulda für die Top-Ausrüstung) und genossen den perfekten sonnigen Nachmittag bei Bier, Eis, Waffeln, Pommes, Tiere streicheln.



110 km in 7 Tagen einer fantastischen Tour endeten schließlich in Hann. Münden.



Wetter war Top, Wasserstand hätte hier und da etwas höher sein können. Diese Tour ist eine klare Empfehlung für Familien, die mit kleineren Kindern

Wasserwandern wollen. Leopold paddelte alles alleine in einem 1er-Kajak, Theodor und Amalia fuhren mit uns im Lettmann 518, der ausreichend Platz für uns und das gesamte Gepäck hat.



Reinhard Vogt

Qualität und Frische
seit über 100 Jahren

**METZGEREI
ALT**



Schwetzingen Str. 36 · 68775 Ketsch
Telefon 0 62 02 - 6 16 84

Ausfahrt mit dem Faltfoot und einem Zündapp Bootsmotor

Für den Watschel habe ich ein paar Bilder zusammengestellt. Diesmal sind es etwas ungewohnte Fotos für einen Kanuverein, aber schließlich umfasst der Begriff "Wassersport" ja recht viel.

Dieses Jahr habe ich zwei kleine Ausfahrten mit einem Zündapp Bootsmotor (Delphin) unternommen, der speziell für Faltfoot konzipiert wurde.

Leider reichte die Zeit nur für eine kleine Runde zu einem ersten Praxistest des Bootsmotors.



1. Fahrt



2. Fahrt

In den unteren bis mittleren Drehzahlen ist das Motorengeräusch angenehm leise und wird als "Schnurren" wahrgenommen. Statt einer Wasserfontäne zieht man lediglich eine kleine Blasenspur hinter sich her. Um die auftretenden Kräfte besser verteilen zu können und Beschädigungen durch die herkömmliche Klemmvorrichtung am Holzgerippe zu verhindern, hatte ich zur Befestigung des Motors am Faltfoot eine zusätzliche Halterung montiert. Die Halterung ist mit elastischen Zwischeneinlagen am

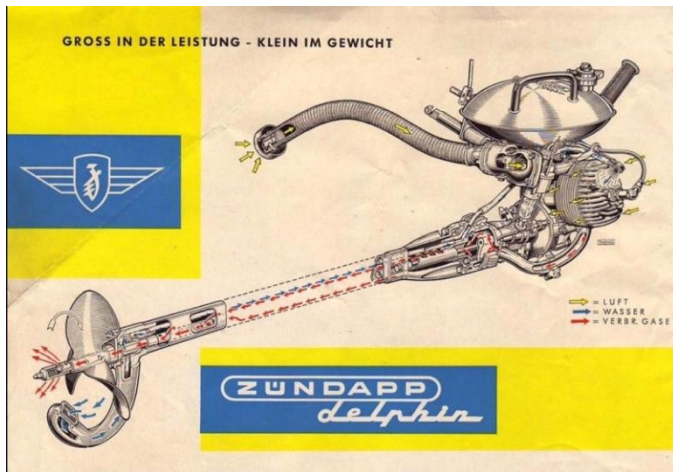
Faltfootrahmen festgeklemmt und lässt sich jederzeit rückstandsfrei entfernen.



Durch das damalige Hochwasser hatte die Fließgeschwindigkeit des Rheins nochmals zugenommen. Dies machte den Motor fast unverzichtbar, um überhaupt etwas längere Strecken stromaufwärts zurücklegen zu können.



In Hinblick auf das Baujahr des faltbootes (1960) und die des Motors (1962), waren diese Ausfahrten pure Nostalgie für mich.



Krispin Saupe

Grad V PaddelBar – eine Neuerung beim Bootshausfest 2019

(Wildwasser Grad V – äußerst schwierig, aber paddelbar)

Bereits während des 2018er Bootshausfestes wurden Rufe nach einer Cocktailbar laut, welchen Natalie Ader schließlich nicht widerstehen konnte. Mit viel Engagement und der schon zu Studentenzeiten an der Bar erworbenen Expertise hat sie in Kooperation mit den Bootshausfest-Planern einige kanu- und kajakspezifische Mischgetränke zusammengestellt, passende Gewässernamen herausgesucht und schließlich dann diverse Klassiker ebenso wie Eigenkreationen präsentiert. So kam eine Cocktailkarte zustande, die sich wirklich sehen lassen und den Bars in der Metropolregion durchaus das Wasser reichen konnte.

Besonders beliebt waren die bunten Mixturen bei weiblichen Gästen, aber auch bei Kindern und Autofahrern. Hier punkteten die leckeren alkoholfreien Drinks mit teilweise spannenden Farbkombinationen. Am beliebtesten bei der WSC-Jugend war der „Ketscher Altrhein“, eine alkoholfreie Kreation mit blauen Farbschlieren und exotischem Geschmack. Die Fraktion der jungen Wilden konnte nicht vom kurzen aber knackigen „Geroldsauer Wasserfall“ lassen: hier werden auf 1cl Himbeer-Sirup behutsam 2cl Vodka gegeben, so dass sich die beiden Phasen nicht vermischen. Anschließend 3-4 Tropfen grüner Tabasco, die sich zwischen Sirup und Vodka sammeln, verleihen einen knackigen Abgang. Etwas von allem findet sich auf der slowenischen Soca, genauso wie bei dem schmackhaften Drink.

Für die PaddelBar beim Bootshausfest 2020 laufen übrigens schon die Vorbereitungen, dank des hervorragenden Feedbacks und nicht zuletzt, da es allen Beteiligten hinter der Bar und am Shaker wirklich Spaß gemacht hat. Das wiederum konnte man schmecken!

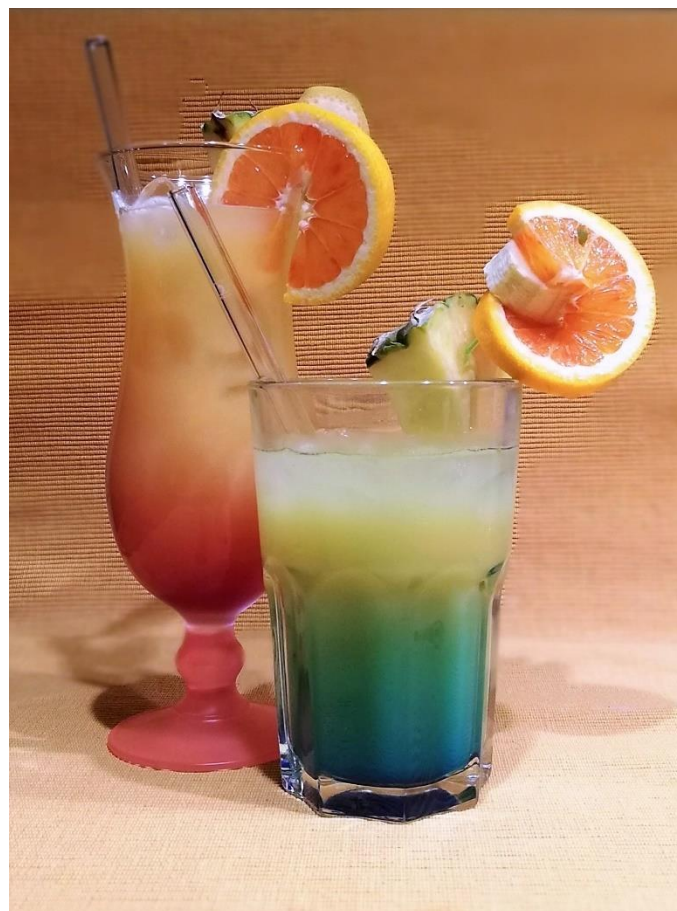
Ketscher Altrhein alkoholfrei

3cl Ananassaft, 3cl Orangensaft, 3cl Mango-Maracuja-Saft, 2cl Bananensaft, 1,5cl alkoholfreier Blue Curacao Sirup

Alle Säfte mit reichlich Eiswürfeln im Cocktail-Shaker gut durchschütteln und in ein großes Glas mit Eiswürfeln geben. Anschließend den Blue

Curacao-Sirup über die Eiswürfel laufen lassen. Mit etwas Obst dekorieren.

Variante mit blauem Zuckerrand: Auf einen kleinen Teller eine etwa 3-4mm dicke Schicht Zucker geben. Auf einem zweiten Teller nur ein paar Tropfen Blue Curacao Sirup geben. Den Glasrand leicht mit dem Sirup befeuchten und anschließend in den Zucker tunken. Den Zuckerrand trocknen lassen.



Soca

4cl Vodka, 2cl Pfirsichlikör, 2cl Zitronensaft, 10cl Orangensaft, 1cl Grenadinesirup
Vodka, Pfirsichlikör und Säfte mit reichlich Eiswürfeln im Cocktail-Shaker gut durchschütteln und in ein großes Glas mit Eiswürfeln geben. Anschließend den Grenadine-Sirup über die Eiswürfel laufen lassen. Dekoration mit einer Orangenscheibe und saisonalem Obst.

Alexander Ader

WSC-Stammtisch

Auf dem Bild sitzen einige Mitglieder des WSC. Sie sitzen jeden Mittwoch an einem Stammtisch.



STAMMTISCH? Was ist denn das? Vielleicht ein Tisch aus dem ein Stamm wächst? An einem solchen Tisch sitzen in regelmäßigen Abständen Menschen.

So wie die vom WSC. Manchmal ist der Tisch rund manchmal auch nicht. Sie sprechen über alles Mögliche, über Politik, Sport und das was sich so in der vergangenen Woche ereignet hat (nur nicht über Krankheiten). Man unterhält sich aber auch

über Angelegenheiten, die den WSC betreffen. Jeden Mittwochabend.

Unser Stammtisch besteht schon fast so lange, wie es den WSC gibt.

Wir waren auch schon mehr Stammtischler. Aber leider haben uns schon einige verlassen, an die wir immer gerne denken.

Wir hoffen, dass wir uns auch weiterhin jeden Mittwoch treffen können und gut von unserer Wirtin, Frau Piechotta und ihrem Team, versorgt werden.

Kurt Allgeier

Alle Mitglieder sind jeden 1. Mittwoch im Monat zum WSC-Stammtisch eingeladen. Der Vorstand bzw. ein Vorstandsmitglied wird anwesend sein, so dass Fragen zum Verein und anstehende Fahrten am Wochenende besprochen werden können.

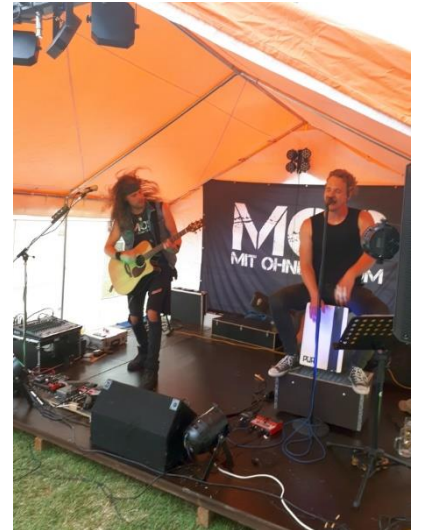
Volker Moessinger



Winterfeier 2019



Bootshausfest 2019



Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag Ruhetag

Mittwoch - Samstag

Sonn - & Feiertage

11.30 – 14.00 Uhr

11.30 – 14.30 Uhr

17.00 – 22.00 Uhr

17.00 – 22.00 Uhr

warme Küche

warme Küche

Tel.: 0 62 02 – 970 63 70 Fax: 0 62 02 – 970 63 77

WSC Ketsch, Am Kraichbach 1, 68775 Ketsch	
Aufnahmeantrag	Name
Hiermit erkläre/n ich meinen / wir unseren Beitritt zum Wassersport-Club Ketsch 1956 e. V. als Mitglied	Vorname
<input type="checkbox"/> Kanuabteilung <input type="checkbox"/> Sklabeitteilung	Geb.-Datum
Jahresbeitrag (passive Mitglieder [P] und aktive Mitglieder mit Arbeitseinsatz [AA])	Wohnort
<input type="checkbox"/> Jugendliche unter 18 Jahre / Azubi / Student / Wehrpflichtige 25,00 Euro	Straße
<input type="checkbox"/> Erwachsener (ab 18 Jahre) 46,00 Euro	Tel. / Handy
<input type="checkbox"/> Familienmitgliedschaft 80,00 Euro	E-Mail
<input type="checkbox"/> Bootslegeplatz 20,00 Euro	Datum / Unterschrift
<input type="checkbox"/> Aufnahmegebühr einmalig 50,00 Euro	Unterschrift des Antragstellers (bei Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)
Von aktiven Mitgliedern wird die jährliche Ableistung einer vom Vorstand festgesetzten Anzahl von Arbeitsstunden zugunsten des Vereins erwartet. Ersatzweise kann dies durch Zahlung von zusätzlich jährlich 25,00 Euro (Jugendliche, Azubi, Studenten, Wehrpflichtige) bzw. 46,00 Euro (Erwachsene) abgegolten werden [AZ]. Nach Aufnahme in den WSC ist die Aufnahmegebühr fällig, die Beiträge bis 31.03 jeden Jahres.	Einzugsermächtigung (kann jederzeit widerrufen werden) Ich / wir ermächtige / n den Wassersportclub 1956 Ketsch e. V. die fälligen Vereinsbeiträge von meinem Konto einzuziehen.
Bei Familienmitgliedschaft bitte alle Angehörigen eintragen, die beitreten möchten.	Name
Mit meiner / unserer Unterschrift verpflichte/n ich mich / wir uns, die Satzung und die Geschäftsordnung des WSC Ketsch an zu-erkennen und meinen / unseren Verpflichtungen	Bank
	IBAN
	BIC
	Datum / Unterschrift

Seestr. 101 · Tel. 6 29 20

www.KFZ-SCHMITT-KETSCH.de

KFZ-MEISTERBETRIEB



- **Wartung und Reparatur**
- **Öl-Service**
- **Stoßdämpfer, Bremsen**
- **Lenkung, Reifen**
- **Klimaanlagen**
- **Fehlerdiagnose**
- **Achsvermessung**
- **Autoglas**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Hauptuntersuchung** nach § 29 StVZO

“DIE” freie Werkstatt in Ketsch !

